

Eurocheval

Treffpunkt für Pferdefreunde

Zum zweiten Mal war der Pferdesportverband Südbaden mit einem Stand auf der Eurocheval in Offenburg in Kooperation mit dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten vertreten.

Text und Foto: Martin Frenk

Als am Sonntag die Veranstaltung nach vier intensiven Messetagen zu Ende ging, konnte sie ihrem guten Ruf als Fachmesse, bei der natürlich die Pferde im Mittelpunkt stehen, einmal mehr gerecht werden. Wie immer war sie ein Treffpunkt für Pferdefreunde nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Frankreich, der Schweiz, Österreich und einigen anderen Ländern.

Wie immer war auch der Pferdesportverband Südbaden mit einem eigenen Messestand, zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR), vertreten. Der Stand 71 in Halle 10–16 entwickelte sich sehr schnell zu einem Treffpunkt zahlreicher Pferdefreunde, Vereins- und Verbandsvertreter. Denn dort gab es reichlich Informationen und ein immer unterhaltsames Programm. Wie der südbadische Verbandsgeschäftsführer Martin Frenk ausführte, kamen immer wieder Besucher an den Stand, um gezielte Informationen sowohl zum Sport im Allgemeinen als auch zu Ausbildungsmöglichkeiten einzuholen, oder die Fragen zum Vereinsrecht und anderem hatten. Auch Themen zur Ausrüstung und rund um das eigene Pferd standen im Fokus. „Es ist interessant zu hören, dass viele Dinge, die dem eingefleischten Pferdeliebhaber so klar sind, bei vielen Neulingen doch noch Fragen aufwerfen. Gleichzeitig entwickelte sich der Stand zu einem Hort der Ruhe für die Messebesucher. Bei uns konnten sie sich in Ruhe hinsetzen, einen Kaffee trinken, es war so etwas wie das Basislager des südbadischen Pferdesports“, so Martin Frenk.

Das bemerkten auch die Gäste des DKThR, das vom Pferdesportverband Südbaden unterstützt wurde. Elke Lindner, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit beim DKThR in Warendorf, fasste die Messepräsenz so zusammen: „Unser Fazit als Fachverband fällt durchweg positiv aus. Der Standort der Messe ist ideal. Die Besucher kommen aus dem Dreiländerraum zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz und unsere Themen rund um das Therapeutische Reiten mit den vielfältigen Weiterbildungsangeboten des DKThR und den Para-Sport ist gefragter denn je. Hier steckt viel Potential und mit dem Pferdesportverband Südbaden an unserer Seite fühlen wir uns auf der Eurocheval sehr will-

kommen.“ Einer solchen oder auch ähnlichen Zusammenarbeit sowohl bei der Eurocheval wie auch in anderen Bereichen sind beide Verbände auch in der Zukunft nicht abgeneigt. Denn das Therapeutische Reiten sollte ein fester Bestandteil innerhalb des südbadischen Pferdesports werden.

Doch nicht nur der Info-Stand kam sehr gut an. Wie beispielsweise das in Zusammenarbeit mit der Messe Offenburg/Ortenau, dem Pferdesportverband Südbaden und dem Reiterjournal durchgeführte 8er-Team Demo-Training im großen Eurocheval-Vorführring. Hierbei boten Dr. Susann Konrad und Helmut Hartmann dank der finanziellen Unterstützung der genannten drei Institutionen auf dem neu angelegten Vorführring eine Trainingseinheit mit verschiedenen Jugendlichen, die sich für das 8er-Team qualifiziert haben.

Eine Messe wie die Eurocheval und deren Einrichtungen sind ideale Botschafter für die Interessen des Pferdes, des Pferdesports und der vielfältigen Möglichkeiten rund um das Pferd. Der Pferdesportverband Südbaden und das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten werden aus dem Messeerlebnis und den Fragen vor Ort jedenfalls neue Ideen für zukünftige Aktivitäten entwickeln.

Der Pferdesportverband Südbaden nutzte die Eurocheval, um neue Ideen voran zu bringen.

